



6. Verbandstagung des Arbeitskreises für Hausforschung – Regionalgruppe Österreich

»Niet- und Nagelfest – baufeste Ausstattung und Nutzungsspuren im historischen Hausbau«

Samstag 24. und Sonntag 25. Oktober 2026 in Schruns (Vorarlberg)

in Kooperation mit den Montafoner Museen

Tagungsthema



Maisäß Netza, oberhalb von Gortipohl im Montafon auf einer Höhe von 1.635 m.

Foto: Martin Borger, CC BY-SA 4.0.

Die diesjährige Tagung widmet sich dem weiten Themenfeld der „baufesten Ausstattung und Nutzungsspuren“ sowie der Erforschung, Dokumentation und Bewertung dieser oft übersehenen, aber wesentlichen Bestandteile der Bau- und Nutzungsgeschichte. Baufeste Ausstattungen gehören zu den konstituierenden Elementen historischer Bauten. Sie ermöglichen Rückschlüsse auf historische Raumnutzungen, deren funktionale und qualitative Anforderungen sowie deren Veränderungen im Lauf der Zeit. Fenster und Türen, Treppen, eingebaute Möbel, Haustechnik, hölzerne Wandbekleidungen, Böden, Stuck und Wandmalereien prägen nicht nur das Erscheinungsbild eines Gebäudes, sondern sind zentrale Zeugnisse vergangener Nutzungs- und Gestaltungskonzepte. Nutzungsspuren sind hingegen nicht zwingend an baufeste Ausstattungen gebunden und können Informationen zu Praktiken in und an den Gebäuden liefern, die über andere Befunde nicht fassbar sind. Diese können auch diametral zur baufesten Ausstattung sein, wenn diese beispielsweise nicht (mehr) im Sinne der Primärintention genutzt, aber nicht entfernt wird.

Gesucht werden Beiträge, die sich aus unterschiedlichen Perspektiven mit der historischen Ausstattung und ihren Nutzungsspuren befassen – von der Bau- und Kunstgeschichte über Restaurierung und Denkmalpflege bis hin zu archäologischen oder naturwissenschaftlichen Untersuchungsmethoden. Willkommen sind sowohl Überblicksdarstellungen als auch Beiträge zu Einzelobjekten bzw. einzelne Themenfeldern (Ausstattungs-elementen, Praktiken in/an Gebäuden und Nachweisbarkeit) mit Bezug auf Österreich und die angrenzenden Regionen und Länder.

Einreichungen

Angedacht sind **Vorträge in deutscher oder englischer Sprache im Umfang von 20 Minuten** Länge. Unabhängig vom Tagungsthema sind darüber hinaus auch kürzere Beiträge (15 min) aus der aktuellen Haus- und Bauforschung sowie zu Studienprojekten und Abschlussarbeiten willkommen.

Umfang der Abstracts maximal 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen. Bitte reichen Sie Ihr **Abstract mit einem kurzen CV** bis spätestens **31. März 2026** (kontakt@ahf-oesterreich.at) ein. Optional können Sie auch ein **Proposal für ein Poster** (Kurzpräsentation mit max. fünf Minuten Redezeit) einreichen. Eine Drucklegung der verschriftlichten Tagungsbeiträge (Vorträge und Poster) ist im Jahrbuch für Hausforschung in Österreich vorgesehen. Über die Auswahl der Präsentationen entscheidet das Tagungskomitee.